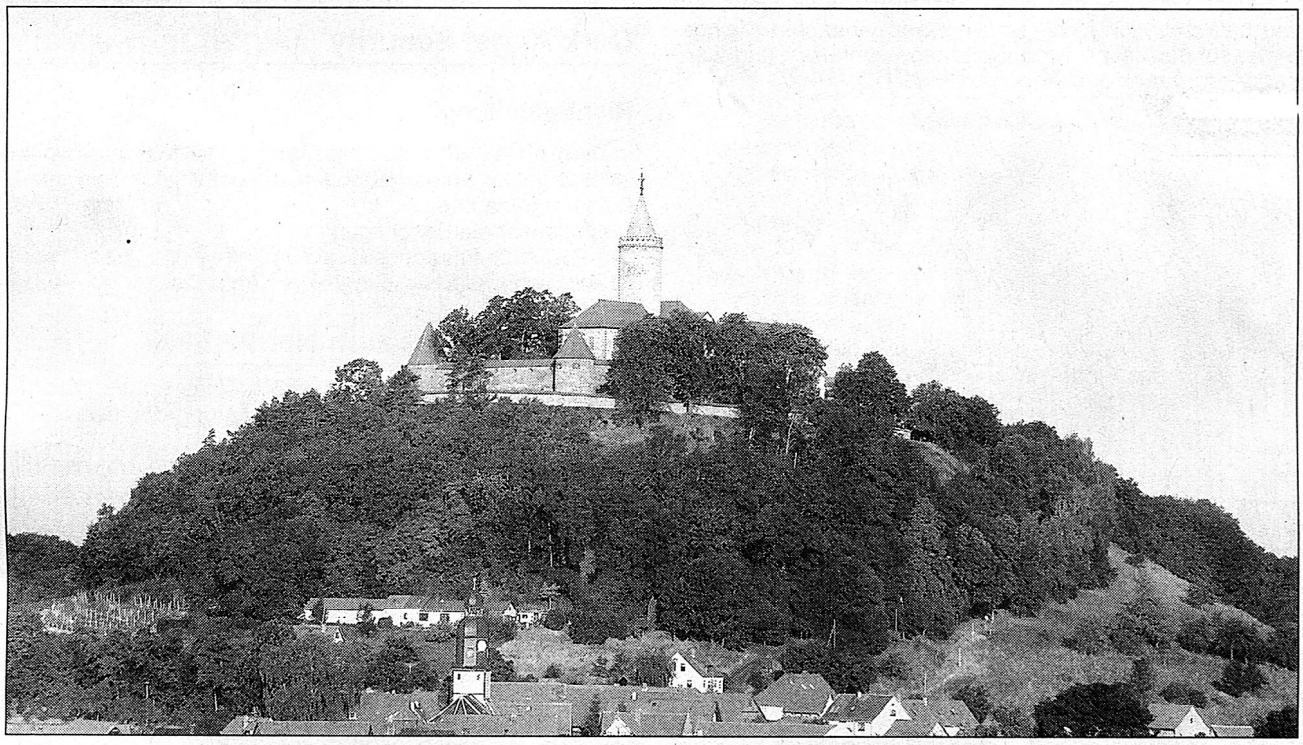
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 14. August 2008 | Nummer 16

Auf der Burg tut sich was



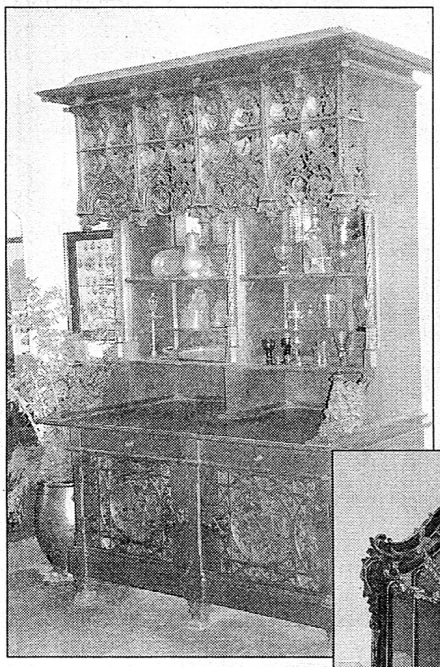
Die Sanierung von Teilen der Burgmauer, der Neubau der Treppenstufen und des Portals zur ehemaligen Jugendherberge, die Arbeiten am Panoramawanderweg rund um die Leuchtenburg und die Maßnahmen zur Erstellung einer Bauzustandsanalyse für das Torhaus sind Aktivitäten, die dem Erhalt und der Verschönerung „der Königin des Saaletals" dienen.

Nachrichten aus dem Rathaus

Museale Initialzündung für das Jagdschloss „Fröhliche Wiederkunft",

Landkreis und Museum Leuchtenburg übergeben Stücke des alten Schlossinventars

Ein holzgeschnitzter Notenständer mit Weinstockmotiv, eine bronzene Wildschweinfigur, ein Geweihleuchter mit Götterdarstellung, ein Trinkhorn mit Rehbock- und Hirschköpfen, Neorenaissancestühle mit grünem Stoffbezug … - die Liste des alten Schlossinventars von Wolfersdorf hat noch so manches Kleinod zu bieten. Schade nur, dass die Stücke seit dem Tod des letzten Herzogs Ernst II. von Sachsen-Altenburg im Jahr 1955 in alle Winde zerstreut wurden. Etliches geriet in Privatbesitz, aber auch zahlreiche Museen hüten seit dem die unwiederbringlichen Bestände.
Mit dem Eigentumsübergang des Jagdschlosses im vergangenen September an eine Schlossverwaltungs-GmbH, hat sich bereits einiges zum Positiven in Wolfersdorf getan: Die sanierungsbedürftigen Dächer wurden Instand gesetzt, eine neue Heizungsanlage installiert, die alten Gewölbekeller saniert und auch das Läuten der 500-jährigen Turmglocke erklingt im Schlosshof.
Nun setzen Landkreis und Museum Leuchtenburg ein weiteres wichtiges Zeichen und bauen damit auf einen stabilen und zukunftsträchtigen Burg- und Schlossverbund: 14 museale Stücke aus dem alten Schlossbestand von Wolfersdorf kehren wieder an Ihren Ursprungsort zurück. Die Kunstgegenstände wurden in den 1960er Jahren in das Kreisheimatmuseum Leuchtenburg gegeben und waren seitdem Bestandteil des Sammlungsgutes, dessen Eigentümer der Landkreis Saale-Holzland ist. Unter den Objekten befinden sich nicht nur die oben genannten Kleingegenstände, sondern auch ein äußerst repräsentativer und wertvoller Wappenschrank aus dem Jahr 1860





ein großer barocker Spiegel

und zwei Eichentruhen, die noch bis vor kurzem das Museumsfoyer und die Burggeschichtsausstellung auf der Leuchtenburg schmückten. Der Förderverein Museum Leuchtenburg e.V. als Träger des Museums und der Landkreis als Eigentümer der Sammlung haben sich bewusst zu dieser Dauerleihgabe entschlossen: „Sicher werden wir vor allem die repräsentativen Möbelstücke vermissen, aber sie haben nie wirklich zur Geschichte der Burg gepasst. Als Amtsverwaltungssitz im Mittelalter und später Zuchthaus, gehörten solche prunkvollen Stücke nie zum Burgbestand. Das Repräsentative wahr seit eh her den beiden Jagdschlössern Hummelshain und Wolfersdorf vorbehalten.", so Museumsdirektorin Ulrike Kaiser. „Wir sind froh, dass die Stücke an ihren alten Bestimmungsort zurückkehren, und den Grundstein für das dort In Planung befindliche Museum legen."
Die Kunstgegenstände wissen Landkreis und Leuchtenburg in Wolfersdorf in guten Händen: Wissenschaftlich betreut wird das Schloss und sein zukünftiges Museum durch Martin Liebeskind, Student am Institut für Volkskunde und Kulturgeschichte der FSU-Jena, der erst kürzlich seine Magisterarbeit zur Geschichte der "Fröhlichen Wiederkunft" verfasst hat.
Der Landkreis, das Museum Leuchtenburg und die Wolfersdorfer Schlossverwaltung hoffen, dass diese museale Initialzündung von weiteren Privatpersonen oder Museen aufgegriffen wird und Nachahmer findet. Es Ist hinlänglich bekannt, dass Herzog Ernst II. zum Ende seines Lebens auch etliche offene Rechnungen mit Teilen aus seinem Schlossinventar beglich, die hoffentlich in den Familien Ober die Generationen hinweg aufbewahrt wurden. Als Leihgaben im neuen Schloss-Museum, würden sie dauerhaft einer großen Öffentlichkeit gezeigt werden können und dem idyllischen Jagdschloss noch größere Authentizität verleihen.
Kontakt zur Schlossverwaltung kann über Tel.: 036428 1238 oder per E-Mail inkas7@T-Online.de aufgenommen werden.
Pressekonferenz: Im Jagdschloss Wolfersdorf am Mittwoch, 20.08.2008, 16:00 Uhr
Teilnehmer: Landrat Andreals Heller, Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler, Vorsitzender des Fördervereins Museum Leuchtenburg e.V. Günther Raithel, Museumsdirektorin Ulrike Kaiser und Mitarbeiter der Schlossverwaltungs-GmbH Wolfersdorf

Dark Angel Security

Richtigstellung!

In dem Artikel zur Sicherheitsfirma in der Margarethenstraße 5 ist uns in der vorhergehenden Ausgabe leider ein inhaltlicher Fehler unterlaufen.
Deshalb hier die Berichtigung:
Die Geschäftsführerin ist Frau Bettina Köhler. Herr Diprowenko ist der Sicherheitsbeauftragte der Firma Dark Angel Security.

Bürgerumfrage zum Nahverkehr

Die Nahverkehrsgesellschaft JES hat das Suhler Büro DIV beauftragt ein Konzept für die Verbesserung des Nahverkehrs im Saale-Holzland-Kreis zu erarbeiten.
Dabei soll unter anderem untersucht werden, ob ein Rufbussystem oder Anruf-Sammel-Taxis günstige Ergänzungen zum bestehenden Linienbussystem sein können.
Um den Bedarf zu ermitteln, sind alle Bürger aufgefordert, Vorschläge und Wünsche zu diesem Thema zu äußern. Es wird davon ausgegangen, dass der Bedarf an öffentlichem Nahverkehr steigen wird, da die Bürger das eigene Auto aus verschiedenen Gründen in Zukunft weniger nutzen. Bei besseren Bedingungen im Nahverkehr könnte so auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.
Wenn Sie sich zu diesem Problemkreis äußern möchten, sind Hinweise zu den Bushaltestellen, zur Häufigkeit des Busverkehrs, zur Linienführung oder zur technischen Ausstattung der Fahrzeuge ebenso hilfreich wie alternative Vorschläge.

Stützmauer am Oberbach errichtet

Seit dem 28.07.2008 arbeitet die Firma STRABAG AG, Gruppe Pößneck an der Errichtung einer Stützmauer am Oberbachweg in der Nähe zur Einmündung An der alten Ziegelei. Die Auftragsvergabe erfolgte im Ergebnis einer beschränkten Ausschreibung.
Im Frühjahr 2007 kam es in diesem Bereich nach heftigen Regenfällen zum Abrutschen des sehr steilen Böschungshanges. Eine Absperrung mit Bauzaunfeldern und eingeengte Fahrbahnverhältnisse mussten in Kauf genommen werden.
Unter Einbeziehung eines Fachbüros für Baugrunduntersuchungen und eines Ingenieurbüros wurden die Ursachen des Ein-

sturzes geklärt und eine entsprechende technische Lösung erarbeitet.
Die Ursachen für den Böschungsbruch lagen nach den Ergebnissen der Baugrunduntersuchung in der sehr steilen Böschungsgeometrie in Verbindung mit lockeren Anschüttungen und Schichtwasserführungen.
Eine Stützwand aus in vier Lagen gestapelten Gabionen (verzinkte Stahlkörbe mit Steinfüllung) wird künftig dem betroffenen Böschungsbereich die erforderliche Standsicherheit verleihen.

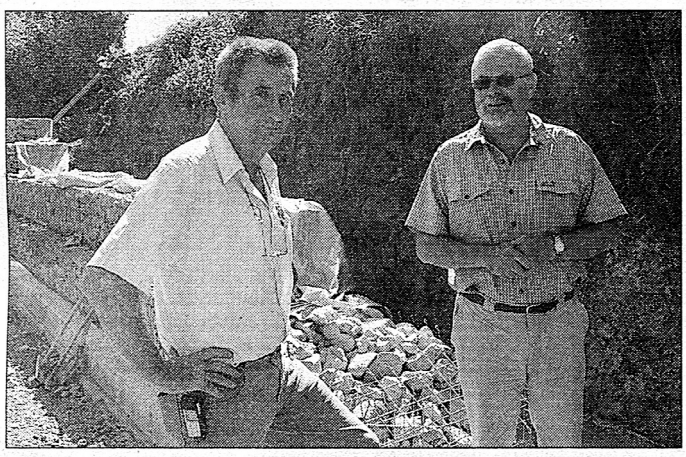
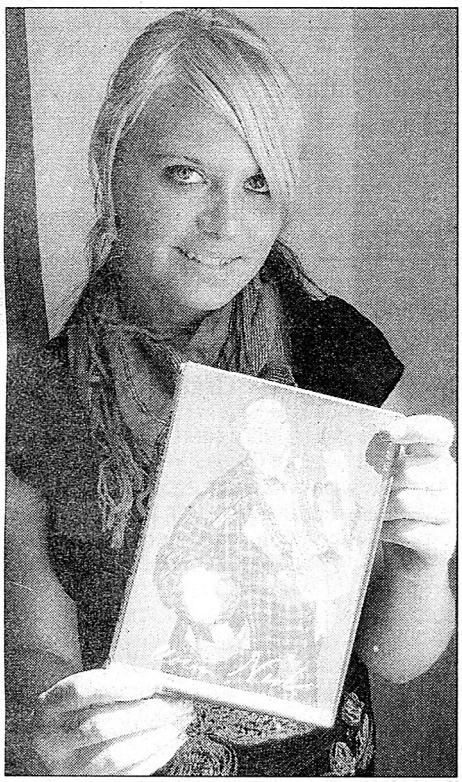


Foto: A. Eger

Unter der Führung des Bauleiters Hans Bocker von der Firma STRABAG, Pößneck wurden die Arbeiten trotz komplizierter örtlicher Verhältnisse zügig durchgeführt, so dass in Kürze mit dem Abschluss zu rechnen ist.

NUK-Film auf DVD

Nach der erfolgreichen Filmvorführung über den Musikalclown NUK am 5. August im Rathaussaal wurde vielfach nach der DVD mit den beiden Filmen nachgefragt. Der Eigentümer des Filmmaterials Herr Günther Albert aus München bietet nunmehr die gewünschte DVD an.



Praktikantin Maria Sann mit der DVD

Die DVD ist zu einem Preis von 15,00 EUR zuzüglich Versandkosten erhältlich. Bestellungen für diese DVD können im Rathaus, Sekretariat abgegeben werden oder direkt bei Herrn Albert unter roymagic@arcor.de.

Ein Jahr Geschäftsführerin im Spielzeugladen



Frau Doris Krumholz ist seit einem Jahr die Inhaberin des beliebten Spielzeugladens am Markt in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Eine große Auswahl an Spielzeugen, darunter das besonders beliebte Lego, die Diddelmaus und verschiedenste Varianten der Barbie-Puppen locken die Kinder in den kleinen Laden. Die beiden Jungs Niklas Herzer (l.) und Hannes Döltschner aus Kahla kennen sich schon als „Stammkunden" sehr gut in dieser Spielwelt aus und wissen, dass Frau Krumholz ihnen auch gern kostenfrei die Prospekte gibt. Frau Doris Krumholz hat für ihre Kunden außerdem den Neckermann-Versand in ihrem Angebot, der für ihre Kunden versandkostenfrei ist.
Wir wünschen Frau Krumholz weiterhin viel Erfolg und immer zufriedene kleine und große Kunden.

Die Bahn antwortet

Die Stadt Kahla hatte die Beschwerden von Bürgern über die zunehmende Lärmbelästigung durch den Güterverkehr der Bahn weitergeleitet. Inzwischen erfolgte durch die Bahn eine Antwort auf die Beschwerden,aus welcher zwar keine kurzfristige Lösung der Probleme ersichtlich ist, aber zumindest ein Ansätze für eine langfristige Bekämpfung des Lärms in Aussicht gestellt wird. Interessierte Bürger können sich ausführlich im Internet unter unter www.bmvbs.de >Verkehr >Schiene >Lärmschutz informieren.
Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte des Schreibens leicht gekürzt und vereinfacht wiedergegeben.
Die durch das Saaletal verlaufende Bahnstrecke ist seit mehr als120 Jahren in Betrieb und damit eine Bestandsstrecke im Sinne der Rechtsvorschriften. Lärmschutzmaßnahmen an Bahnanlagen werden beim Bau neuer Schienenwege durchgeführt. Nur für diese Fälle sind Grenzwerte festgelegt. Eine gesetzliche Grundlage für die Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen besteht nicht. Die Bundesregierung hat allerdings seit 1999 ein freiwilliges Lärmsanierungsprogramm für hoch belastete Bestandsschienenstrecken eingeleitet und stellt dafür jährlich Mittel in Höhe von 100 Mio EUR zur Verfügung. Im März 2005 wurde das Gesamtkonzept der Lärmsanierung für die Eisenbahnen des Bundes veröffentlicht. Es umfasst bundesweit Lärmsanierungsabschnitte in ca. 1370 Städten und Gemeinden und nach derzeitigen Erkenntnissen noch einen Zeitraum von mindestens 20 Jahren. Die Saalebahn ist ab Camburg in diesem Programm enthalten. Die zeitliche Abfolge der Bearbeitung der Sanierungsabschnitte wird durch deren Dringlichkeit festgelegt. Danach ist in Kahla frühestens in 10 bis 15 Jahren mit dem Beginn von Untersuchungen und Planungen zur Lärmsanierung zu rechnen.
Allerdings ist für die Saalebahn ein stark schwankendes und seit 2006 auch steigendes Zugaufkommen zu verzeichnen. Aus kurzzeitig möglichen Verkehrsspitzen kann sich auch die von den Anwohnern festgestellte höhere Lärmbelastung ergeben. Für die Bewertung der Schallbelastung sind jedoch durchschnittliche, an den verkehrsreichen Wochentagen ermittelte Zugzahlen anzusetzen. Aktuell fahren durch Kahla täglich durchschnittlich 150 Züge, auf das Jahr hochgerechnet also 54.750 Züge. Damit werden die für die Aufnahme in die 1. Stufe der Lärmkartierung notwendigen 60.000 Züge pro Jahr nicht erreicht und Kahla in die 2. Stufe der Lärmkartierung eingereiht.

Naheliegend ist es jedoch, bei der Lärmbekämpfung direkt an der Lärmquelle anzusetzen. Deshalb wurde als technische Maßnahme zur Lärmreduzierung bei Güterwagen eine neue Bremse entwickelt, die bereits seit 2001 für neue Güterwagen eingesetzt wird. Im Vergleich zur herkömmlichen Grauguss-Klotzbremse wird damit das Rollgeräusch um ca. 10 dB(A) verringert.
Dies kommt einer gefühlten Halbierung des Lärms gleich. Bisher sind über 3300 leise Güterwagen in Betrieb. Eine spürbare Lärmentlastung wird aber erst dann erreicht, wenn alle Güterwagen umgerüstet werden. Das kostet jedoch ca. 4000 Euro pro Wagen und ist durch die verschiedenen Güterwageneigner nicht aufzubringen. Lösungen für dieses Problem wurden leider noch nicht gefunden. Durch die Maßnahmen an den Fahrzeugen würde unabhängig von den Prioritäten der Lärmsanierung kurz- bis mittelfristig eine Entlastung aller Anwohner entlang von Bahnstrecken mit Güterverkehr erreicht werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL)

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 22.06.2004 (BGBl. I S. 1260) Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung i. d. F. d. Bekanntmachung der Neufassung vom 03. November 2004

hier: Bekämpfung der Varroatose der Bienen
Allgemeinverfügung

Der Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzlandkreis (ZVL JSH) erlässt auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und §§ 18 - 30 des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit § 15 (2) Bienenseuchenverordnung folgende tierseuchenrechtliche Anordnung.

1. Mit Trachtende im Juli 2008 haben alle Imker unmittelbar nach dem letzten Schleudern durch Einlage von Windeln den natürlichen Milbentotenfall pro Tag in ihren Völkern festzustellen.
2. Im Anschluss an die Maßnahmen nach Punkt 1 haben die Imker frühestmöglich beginnend alle Völker ihres Bestandes mit zugelassenen Arzneimitteln (z. B. Ameisensäure) gegen die Varroamilbe zu behandeln.

2.1. Die Behandlung ist in Abhängigkeit vom festgestellten Milbenbefall **mindestens einmal bei schwachem Milbenbefall (unter 10 Milben pro Tag und Volk), ansonsten zweimal vor und zweimal nach dem Auffüttern durchzuführen.**

2.2. Die Behandlung nach Punkt 2.1. ist im Abstand von 3 - 5 Tagen durchzuführen.

3. Sollte im natürlichen täglichen Milbentotenfall im Oktober / November mehr als eine Varroamilbe ermittelt werden, ist eine Winterbehandlung mit Oxal-, Milchsäure oder Perizin durchzuführen.
4. Bei der Behandlung der Bienenvölker sind die arzneirechtlichen Vorschriften zu beachten.
5. Die Imker haben die Zahl der eingewinterten sowie der ausgewinterten Völker dem Vereinsvorsitzenden ihres Imkervereines zur Berichterstattung an den ZVL bzw. als nichtorganisierter Imker direkt dem ZVL JSH spätestens bis 30.04.2009 mitzuteilen.
6. Für vorstehend genannte Punkte 1 und 2 wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
7. Der Bescheid ist kostenfrei.

Begründung

1. Der Befall der Bienenvölker mit Varroamilben kann aufgrund der Schwächung der Bienen zum Zeitpunkt der Einwinterung zu erheblichen Sekundärinfektionen durch Viren und Pilze führen. Es ist davon auszugehen, dass die Übertragung der Varroamilben durch nicht ordnungsgemäße imkerliche Maßnahmen erleichtert wird. Im Zusammenspiel des Varroamilbenbefalls und der Sekundärinfektionen können erhebliche Verluste bei Bienenvölkern eintreten. Deshalb ist eine flächendeckende ordnungsgemäße Behandlung der Bienenvölker aller Imker gegen die Varroamilbe erforderlich.
2. Rechtsgrundlage des Bescheides ist das Tierseuchengesetz in Verbindung mit der Bienenseuchenverordnung § 15 (2). Danach kann die zuständige Behörde die Behandlung aller Bienenvölker eines Gebietes anordnen. Von dieser Möglichkeit macht der ZVL JSH Gebrauch mit dem Ziel, die Bienengesundheit flächendeckend im Territorium der Stadt Jena und des SHK zu verbessern sowie das Auswintern weiterer Völker und damit den Rückgang der Bienenpopulation einzudämmen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist erforderlich, da die Imker eine Varroabehandlung unmittelbar an das letzte Schleudern nach Trachtende anschließen und möglichst zeitgleich behandeln sollen.
Der Ausschluss der aufschiebenden Wirkung basiert auf § 80 II Satz 2 Verwaltungsgerichtsordnung i. V. mit § 80 Nr. 1 - 5 des Tierseuchengesetzes.
Das öffentliche Interesse an einer sofortigen Beseitigung des Tierseuchenherdes macht diese Maßnahme notwendig.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena- Saale-Holzland, Kirchweg 18, 07646 Stadtroda einzulegen.
Rechtsbehelfe gegen diesen Bescheid haben wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Beim Verwaltungsgericht, Hainstraße 21, 07545 Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs und der Klage beantragt werden.
Mit freundlichen Grüßen
Dr. Meißner
Amtsleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03641 / 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03641 / 597 632**
Krankentransport	**03641 / 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Seit 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienst-

bereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den "Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

11.08.2008 - 17.08.2008
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
18.08.2008 . 24.08.2008
Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55
25.08.2008 - 31.08.2008
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
11.08.2008 - 18.08.2008
Dr. med. E. Zint 036424/567141
mobil: 0173/3939631
18.08.2008 - 25.08.2008
Dr. med. H. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678
25.08.2008 - 01.09.2008
Dr. med. Zint 036424/56714
mobil: 01522/4618441

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon gebührenfrei 08 00/1 51 60 01

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88	
Gas	Tag	08 00/6 86 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 63 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 Telefon: 78 439
Fax: 82 001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag - Sonntag 09.30 - 15.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8
Telefon: **7 62 68**
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag - Sonntag 09.30 - 15.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon:** **2 23 46**
Fax: **78 49 55**
E-Mail: **eb@drk-jena.de**

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "WENDEPUNKT"

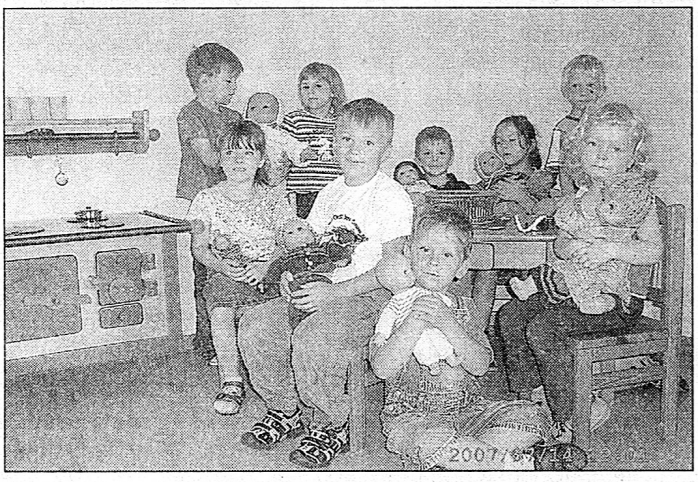
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle "WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Kindergartennachrichten

Ein herzliches Dankeschön für unsere eingestrickten Puppenkinder



Hallo Frau Steinbach !

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Erzieherinnen des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO bei Ihnen bedanken.
Dank ihrer Mühe und handarbeitlichen Fertigkeiten wurden all unsere Puppen im Kindergarten von Kopf bis Fuß mit Stricksachen eingekleidet. Ob Mütze, Jacke, Hose, Strampler, oder kleine Schuhe war alles dabei. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Puppenkinder weiterhin so gut betreuen.
Die Kinder und Erzieherinnen des AWO Kindergartens

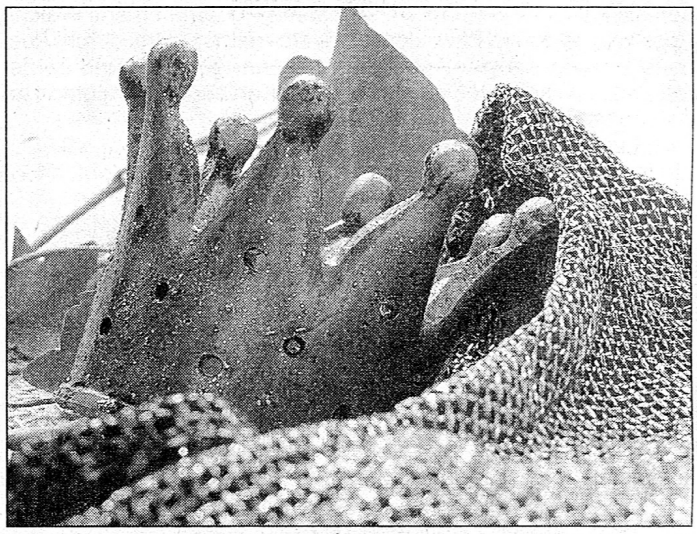
Integrativer Kindergarten der AWO Kahla

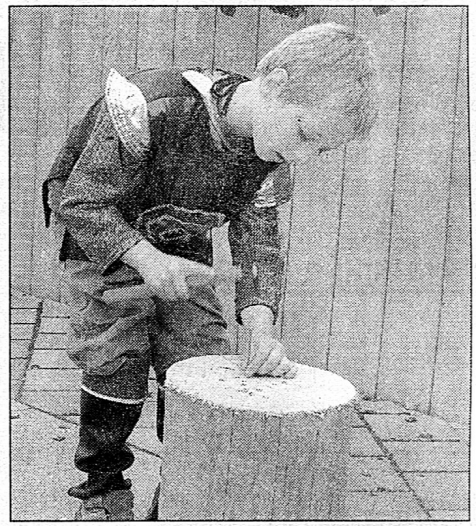
Kinderfest auf der Burg Tranquillastein

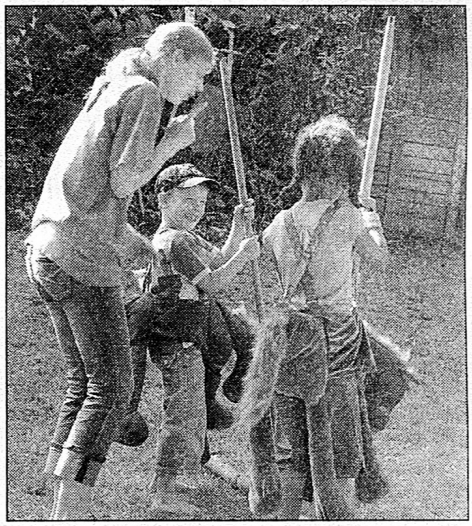
Wie immer endete auch dieses Mal das Projekt mit einem tollem Kinderfest. Tranquilla reiste mit uns in die Ritterzeit. Auf dem Schloss von König Grr erfuhren wir viel über das Leben am Hof und konnten die Bewohner kennen lernen. Die Kinder überraschten uns mit Gesang, Tanz und einer Modenschau.
Wer aufmerksam war, konnte das Quiz gut lösen.
Nach dem Programm konnten sich alle Kinder bei Ritterkampf, Ritterkegeln oder Geschicklichkeitsspielen ausprobieren, Hexenbesen binden, Zaubertrank verkosten, filzen, Wappen herstellen oder Ritterzubehör basteln.
Es gab noch viele andere Überraschungen, die das Fest zu einem Höhepunkt machten auch im kulinarischem Bereich.
Danke an das Team der Burg Tranquillastein!
Die Elternvertreter
des integrativen Kindergartens
„Tranquilla Trampeltreu“

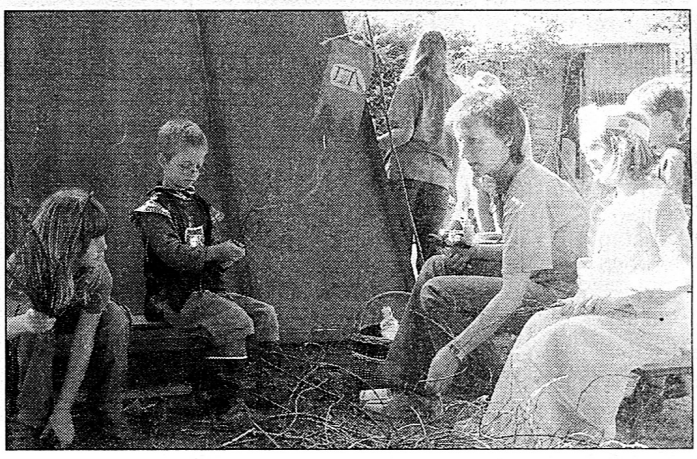
Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren:
Fleischer Schmidt
Fam. Dölschner Gaststätte Bibra
NTI
Grisson
Rewe

Bilder, die für sich sprechen und die zeigen, mit welcher Freude wir unser Projekt und das Sommerfest gestalteten.









Zuckertütenfest im Kindergarten "Geschw. Scholl"

„Ich bin schon groß, ich komme in die Schule..." Mit diesem Lied begrüßten wir all unsere Erzieherinnen, die schon im Kindergarten am frühen Abend in ihrer Freizeit auf uns warteten. Heute ist Zuckertütenfest!



Am Vormittag feierten wir bereits mit allen Kindern. Jeder bekam eine Zuckertüte. Aber nur wir wurden mit einer Riesigen beschenkt. Sogar ein Fotoalbum mit Bildern aus der ganzen Kindergartenzeit erhielt jeder Schulanfänger. **DANKE**
Heute ist unser Tag!
Alle waren gekommen: wie die Schulanfänger mit unseren Eltern und Geschwistern, alle Erzieherinnen, sogar einige Omas.
Als Überraschung haben wir die Mädchen der Bauchtanzgruppen eingeladen,die ihr Können ganz prima mit einigen von uns präsentierten, **DANKE**
Nun sangen wir für unsrer Erzieherinnen, die uns jahrelang behüteten und lehrten.
Mit Blümchen und Küsschen und Tränchen gab es auch noch einige Erinnerungsgeschenke an das Team. Mit zwei Kreiseln können von nun an die jüngeren Kinder ihre Fähigkeiten trainieren und Spaß haben. Zwei Johannisbeerbäumchen laden jetzt zum gesunden Naschen ein und ein Boot mit Fotos von uns kann jeder im Flur bestaunen.
Jetzt ging die Party richtig los!
Alle Eltern haben zum gemeinsamen Abendbrot beigetragen. **DANKE**
Mit Kindersekt wurde auf die schöne Zeit angestoßen. Auf dass die kommenden Jahre genauso
schön werden!
Viele Spiele haben sich die Erzieher für uns einfallen lassen;



so dass wir gar nicht merkten, wie schnell die Zeit bis zur Nachtwanderung verging. Alle waren ganz gespannt, wohin der Weg uns führte. Dies war ein Geheimnis!
Mit Taschenlampe bewaffnet marschierten wir los. Zur Friedensschule wurden wir gelenkt.



Dort feierte die 4. Klasse ihr Abschlussfest, so dass wir ihrem Feuerwerk begeistert zuschauen konnten. Mit unseren Namen und Wünschen ließ Fr. Ringmayer eine Skylateme für uns in die Luftsteigen. **DANKE**
Nun hieß es zurück und unsere Eltern nach Hause schicken. Wir wollten alleine mit dem Erzieherteam auf Schatzsuche in der Einrichtung gehen. Überall wurde gesucht: im Garten, im Anbau, auf dem Boden und im Keller.
Nachdem der Schatz sicher in unseren Händen war, konnten wir uns beruhigt auf die Matten legen. Dies sollte unsere einzige Nacht im Kindergarten werden.
Kurz und sehr lustig war sie! (Auch für unsere Fr. Schöneck, Fr. Herrmann und Fr. Ahnert)
DANKE sagen wir allen Erzieherinnen für die schöne Zeit im Kindergarten. Sie wird uns in Erinnerung bleiben!
Marie, Antonia, Annika, Josefine, Paula, Pia, Lena, Nastasja, Franz, Niclas, Valentin und Justin

Volkshochschule

Kurs der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland-Kreis

Spanisch-Grundkurs in der Regelschule Kahla

Die Kreisvolkshochschule plant im September einen Spanischkurs für Anfänger, der Termin steht noch nicht fest.
Außerdem finden ab September auch Englischkurse in verschiedenen Niveaustufen statt.
Interessenten können sich anmelden.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036601-62609.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die Stadtkirche in Kahla

Sonntag, 17. August 2008
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24. August 2008
10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufe
Sonntag, 31. August 2008
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17:00 Uhr Singspiel des Kinder- und Jugendchores

Kleineutersdorf

Sonntag, 24. August 2008
9:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst zum Schulbeginn

Alle **Schulanfänger,** aber auch die Kinder, die schon längst in die Schule gehen, sind herzlich eingeladen: *Gottesdienst zum Schulbeginn Sonntag, 24. August 2008 um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Kahla.*
Während der Gottesdienste in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.
Wir nehmen Anteil an Freud und Leid in unserer Gemeinde
Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:
Reinhard und Charlotte Blumenstein, geb. Fuchs aus Kahla

Lektorenkreis

Wir treffen uns am Donnerstag, 21. August 2008 um 20:00 Uhr bei Frau Heike Döbler, Eichicht 5.
Am Sonntag, dem **31. August, um 17.00 Uhr** führen der Kinder- und Jugendchor Kahla in der Stadtkirche „St. Margarethen" zu Kahla das Singspiel **„Max und Moritz" von Günther Kretzschmar** auf.
Wilhelm Busch ist in diesem Jahr groß angesagt: Am 9. Januar 2008 jährte sich sein Todestag zum 100. Mal.
Bereits zu Beginn der Sommerferien fahren die Kinder alljährlich zu einer Singefreizeit, die diesmal nach Camburg ging, wo gezeltet, gegrillt, gespielt und natürlich gesungen wurde. Den Abschluss bildete dann die erste Aufführung des Singspiels in Camburg.
Der Eintritt in Kahla beträgt 2,00 EUR. Herzliche Einladung an Sie.

1/2 h Orgelmusik in der Stadtkirche „St. Margarethen" zu Kahla

Bis zum 24. September 2008 ist regelmäßig **mittwochs 12.00 Uhr** eine halbe Stunde Orgelmusik in der Stadtkirche zu Kahla zu hören.
Es soll Zeit und Raum für Besinnung, Durchatmen und Zur-Ruhe-Kommen sein.
Herzliche Einladung an Sie. Der Eintritt ist frei!

Wir nehmen Anteil an Freud und Leid in unserer Gemeinde

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:
Reinhard und Charlotte Blumenstein, geb. Fuchs aus Kahla

7. Sommer - Ausstellung: „Gedankenbilder"

Die diesjährige Sommerausstellung ist in der Margarethenkirche zu Kahla vom **15.08. bis 30.09.2008 täglich von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr** zu sehen. **Denise Seemann** zeigt **„Gedankenbilder"**. Gezeigt werden Fotoarbeiten, die zumeist am Computer bearbeitet sind und mit beigefügten Texten und Sprüchen korrespondieren. Die Kombination von Wort und Bild erzeugt beim Betrachter ganz eigene Gedankenbilder, die zum Nachdenken über sich und die Welt anregen.
Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 15. August um 19:00 Uhr mit Musikumrahmung durch A. Haubenreiser und M. Schubert.

Lesung in der Cavate der St. Margarethenkirche zu Kahla

Am Sonntag, dem 24. August um 17:00 Uhr liest Simone Cutik aus ihrem Lyrikband „Gesang der Möwe". Mit musikalischer Umrahmung von Arne Haubenreiser und Matthias Schubert. Herzliche Einladung,

Junge Gemeinde

Freitag, 29.08.2008 um 18:00 Uhr: „The Wall" von Pink Floyd. Im Pfarrhaus Kahla.

Offene Kirche

Bis zum 30. September ist unsere Stadtkirche von Montag bis Samstag von **11:00 Uhr bis 13:00 Uhr** geöffnet! Am Sonntag zu den Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorbereitung Gottesdienst einmal anders

Montag, 25. August um 19.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum in Kahla. Wir wollen den Gottesdienst vorbereiten der am Sonntag, 21. September in Kahla stattfinden soll.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag-Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362, Fax: 036424/769239
e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Kirche im Internet: www.suptur-eisenberg.de

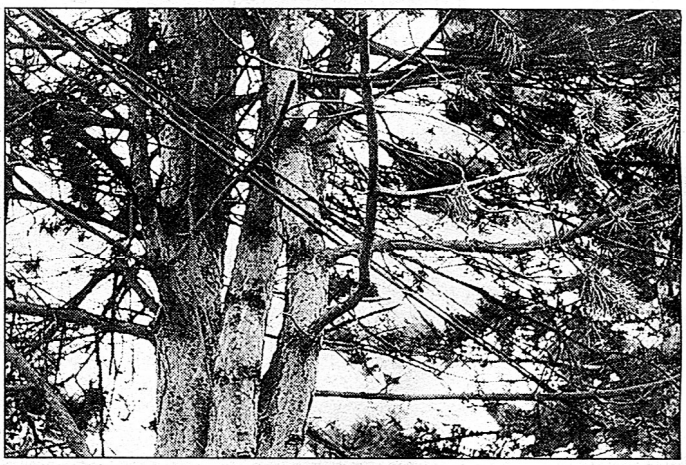
Pfr. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1	Tel.: 0162/5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain	Tel.: 036424/52952
Kantorin I. Kuritz:	Tel.: 036424/78549
Frau Schindler:	Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:	
R.- Denner - Straße 1a	Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41	Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"	
H.- Koch- Str. 20	Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann:	
montags von 15:00 - 17:00 Uhr	
Diakon M. Serbe,	
Dorfstraße 24, Unterbodnitz,	Tel.: 036424/823

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Hinweise zu erhöhten Vorkommen von Ratten im Stadtgebiet

Auf Grund der eingegangenen Hinweise wurde die WAH-GmbH informiert.
In der 33.KW vom 11. bis 15.08.2008 wird daraufhin eine Rattenbekämpfung vorgenommen.
Die WAH-Gmbh bittet alle Grundstückseigentümer Ihre Grundstücksentwässerungsanlagen zu kontrollieren und gegebenenfalls zeitgleich eine Ausbringung von Rattenködern vorzunehmen, um den Erfolg zu optimieren.
Insbesondere sollte vermieden werden, Lebensmittelreste über die Toilette zu entsorgen sowie zugängliche organische Ablagerungen auszubringen. Dadurch werden häufig Ratten und anderes Ungeziefer angelockt.

Gefahr durch Bäume



Bürger des Wohngebietes Parnitzberg weisen auf eine aus Ihrer Sicht bestehende Gefahr hin, dass elektrische Leitungen, insbesondere Telefonleitungen, die durch am Straßenrand stehende Kiefern eingewachsen sind, bei etwaigen Sturmböen beschädigt werden können. Die Bürger schlagen vor, die Bäume zu entfernen, um diese möglichen Schäden zu vermeiden.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

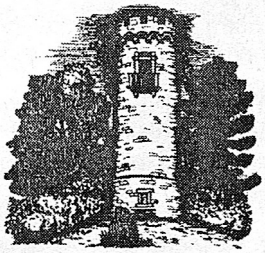
Vorankündigung!

Die Herkuleskeule im Rosengarten



Liebe Freunde des Kabaretts,
am 05. September gibt es 19.30 Uhr im Rosengarten Kahla ein Kabarett vom Feinsten. Die Herkuleskeule aus Dresden zeigt ihr Programm „Die nackte Wahrheit".
Karten gibt es im Rosengarten und im Schreibwarengeschäft Schiebel zu 10,00 bzw. 12,00 EUR.
Es laden ein
der Marktbrunnenverein, Heimatgesellschaft Kahla und Gaststätte „Rosengarten"

113 JAHRE



BIELERTURM

SONNTAG, 7. SEPTEMBER 2008

AB 14.00 UHR

44 JAHRE ORLAMÜNDER BUCHBERGFEST

Treffen der Heimat- und Wanderfreunde
Bunte Unterhaltung u. a. mit Volksmusik,
Mundart u. Gesang
Turmbesteigung

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Es laden herzlich ein:
Heimatverein e .V. Orlamünde
Feuerwehrverein Orlamünde e. V.
Stadt Orlamünde
- Eintritt frei ! -



Auch in diesem Jahr veranstaltete der Dorfclub Dienstädt e.V.sein traditionelles Sommerfest. Am Freitag, den 27.06.08 starteten wir mit einem Fackel- und Lampionumzug. Dieser wurde auch dieses Jahr wieder von den Dienstädter Blasmusikanten begleitet.
Anschließend gab es ein prächtiges Höhenfeuerwerk und am großen Lagerfeuer wurde Knüppelkuchen gebacken.
Am Sonnabend fand dann unser Kinderfest statt, bei dem unsere Jüngsten ihre Kräfte bei Kletterstange, Torwandschießen, Dart auf Luftballons, Luftgewehrschießen, Sackhüpfen und anderen Spielen messen konnten.

Mit Kaffee und hausgebackenem Kuchen sowie Gebratenem vom Rost war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der ganze Nachmittag wurde durch die Dienstädter Blasmusikanten musikalisch umrahmt.
Ebenfalls gab es wieder unser traditionelles Vogelschießen, auf das sich alle Kinder jedes Jahr mächtig freuen. Vogelkönig wurde dieses Jahr Lukas Mutschler, welcher diesen Titel nun ein Jahr lang sein eigen nennen kann. Die Blaskapelle begleitete den Vogelkönig mit zünftiger Musik nach Hause.
Hiermit möchten wir uns bei allen Backfrauen, fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Herzlichen Dank an folgend aufgeführte Sponsoren :
- Tierarztpraxis Dr. Oberender /Kahla
- Blumenlädchen Orlamünde
- Baudienstleistungen Ronald Friedel/Dienstädt/Dienstädt
- Dr. Schmidl /Kahla
- Fa. Marco Sassin /Rothenstein
- Baustoffhandel Schreiber /Kahla
- Praxis Dr. Leonhardt /Kahla
- Holz- und Bautenschutz Rainer Erhart /Dienstädt
- Physiotherapie Löhmer und Dathe /Kahla
- Gothaer Versicherung Petra Gäbler /Orlamünde
- Radio Trautsch /Orlamünde
- Gaststätte "Zur Erholung" /Orlamünde
- Fa. Steinmetz Schweiger /Orlamünde
- Physiotherapie Anett Walter /Orlamünde
- Buffet "Am Edelhof" /Orlamünde
- Mittelkreisperle /Orlamünde
- Kässerei Wittig /Dienstädt
- EAB Orlamünde
- Bauunternehmen Schmiedel /Dienstädt
- Fa. Weidemann /Orlamünde
- CAD Holzbau und Planung
- Horst Minihold /Dienstädt
- Baudienstleistung Kramer /Eichenberg
- Uhrmacher Christian Rembacz /Kahla
- Uhlm Apotheke /Uhlstädt
- Allianz Versicherung /Orlamünde
- Bürgermeister Edgar Beuthe und seinen Gemeindemitarbeitern
- Gaststätte " Zum Wildbach " /Dienstädt
- Italo Autohaus Rudolstadt GmbH
- Württembergische Versicherung /Dienstädt
- Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Andrea Güther /Dienstädt
- G & G CONCEPTS GmbH Hardy Gäbler /Orlamünde
- Sonnen Apotheke Kahla

Es bedankt sich ganz herzlich der Dorfclub Dienstädt e.V.

Mittelalterspektakel auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde

Burgfest anno 2008 am 16. und 17. Tag im Monat August

Jung und Alt können ab 11.00 Uhr in eine Welt der Spielleut` und Gaukler, der Feuerspucker, Puppenspieler und Hexen eintauchen und sich verzaubern lassen - dem Alltag entfliehen.
Die Gruppe Terra Hossa mit seiner fünfköpfigen Besatzung wird für einen ereignisreichen Mittelaltermarkt sorgen. Neue Möglichkeiten der Programmgestaltung ergeben sich durch die Kombination von Jongleur, Clown, einem Sänger und zwei Dudelsackspielern. Sie inszenieren ein spektakuläres Gesamtkunstwerk mittelalterlicher Unterhaltung auf höchstem Niveau. Atemberaubende Jonglagen verschmelzen mit wilden Tänzen aus ganz Europa. Terra Hossa verspricht ein abwechslungsreiches tag- und abendfüllendes Programm von der Bühne bis zur Taverne und einem grandiosen Feuer- und Fakirspektakel. Eine authentische Atmosphäre aus heiteren Tagen des finsteren Mittelalters breitet sich über das Burggelände aus.
Am Abend wird die Gruppe Spätlese mit Liedern aus ganz Europa zum Tanzen einladen und die Torgauer Renaissancetänzer mit ihren Bauerntänzen werden gleichfalls das Publikum begeistern und zum Mitmachen animieren.
Wie immer wird das Burgfest ein Fest der Familie werden! Während sich die Eltern in Tavernen oder bei Kaffee und Kuchen entspannen, können die Kinder sich beim Basteln, Filzen, Drucken und Töpfern beschäftigen. Beim Glücksraddrehen und beim Suchen von Schätzen können sie ihr Glück versuchen. Findelkasper der Puppenspieler wird Groß und Klein mit den verschiedensten Märchen erfreuen. Beim Kinderritterturnier kann jedes Kind seinen Mut und seine Geschicklichkeit beweisen.
Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
Es lädt ein der Orlamünder Burgverein.



Sommerferien in der Familienkemenate auf der Leuchtenburg

12. - 15. August 2008, ab 10:00 - 17:00 Uhr

Sommer - Ferien - überfüllte Schwimmbäder - lange Weile - NICHT BEI UNS!
Tauchet mit uns ein in mittelalterliche Zeiten! Hinter den starken Mauern der Burg könnt Ihr selber aktiv und kreativ werden wie immer in den Ferien halten wir spannende Angebote für Euch bereit.

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!

Dienstag, 12. August 2008
Wer möchte „den Hut auf haben"
Schafwolle - einmal anders - bunte Hüte, kleine Taschen, Topflappen, Bilder, Bälle und vieles mehr, mit etwas Zeit und Geduld können schöne Einzelstücke gezaubert werden.
Materialkosten:
0,50 EUR - 5,00 EUR (je nach Größe) plus Museumseintritt

Mittwoch 13. August 2008
Trommelbau
Bilderrahmen, geschmückt mit vielen hübschen Dingen
Was hat man nicht alles zu verstauen in kleinen Schachteln oder besser noch in selbst geflochtenen Körbchen. Unter fachgerechter Anleitung kann jeder einen Versuch wagen.
Sehen, was sich in der Natur finden lässt Mit vielen schönen Dingen wollen wir mit Euch fantasievolle, einzigartige Bilderrahmen gestalten.
Materialkosten:
2,00 EUR für eine Trommel plus Museumseintritt
0,50 EUR für ein Schiffchen plus Museumseintritt

Donnerstag, 14. August 2008
Wer möchte heute nach hause reiten?
Wer reitet über Flur und Feld auf einem eigenen, ganz besonderen Pferd durch die Welt?
Pflegeleichte und extrem anspruchslose Pferde für große und kleine Kinder entstehen heute unter Anleitung in unserer Familienkemenate.
Wer kennt sie nicht, die so oft wiederkehrende Frage, wem gehört dieser Schlüssel? Um solche Fragen zu vermeiden kann Jeder seinen eigenen Schlüsselanhänger gestalten und damit unverwechselbar machen.
Materialkosten:
2,00 EUR für ein Steckenpferd
0,50 EUR für einen Schlüsselanhänger
plus Museumseintritt

Freitag, 15. August 2008
Windspiel aus Naturmaterial
Allerlei Sachen haben wir für Euch gesammelt. Aus Holz, Schneckenhäusern, Steinen, Blüten und Blättern und was Ihr selber noch haben finden könnt bauen wir Euer Windspiel zusammen.
Materialkosten:
0,50 EUR plus Museumseintritt

Eintrittspreise: Kinder 2,50 EUR. ab 10 Personen 2,00 EUR, Erwachsene: 3,50 EUR ab 10 Personen 3,00 EUR Anmeldung unter: Museum Leuchtenburg, Dorfstr. 100, 07768 Seitenroda, www.leuchtenburg.info. Tel. 036424-22258, oder info@leuchtenburg.info

Vorinformation

4. Kaninchen- und Landmarkt, Dorfkirmes am 25. Oktober 2008 in Dienstädt

Händler und Gewerbetreibende können sich telefonisch unter
Tel.: 036423 / 60547 oder 036423 / 22317 anmelden.
Der Dorfclub Dienstädt e. V.

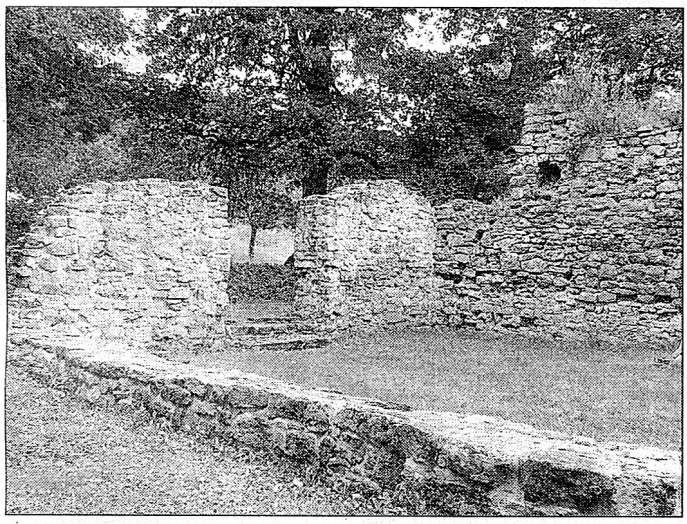
Aus der Umgebung

Die Cyriakskirchenruine bei Camburg mit Wandervorschlag zur „Hölle“

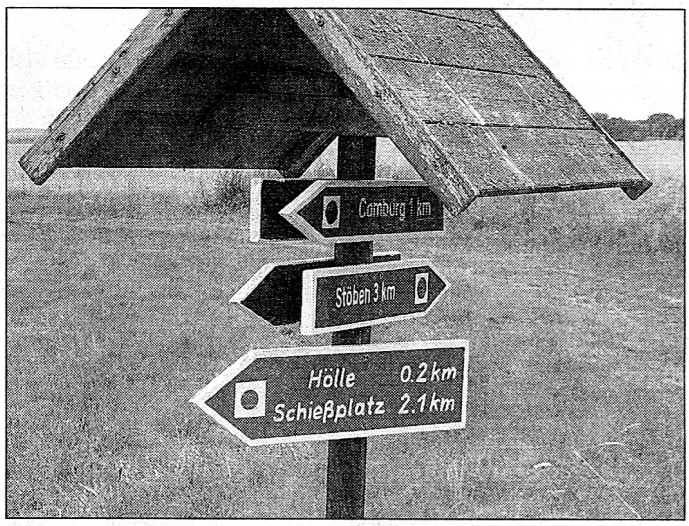
Etwa einen Kilometer nördlich von Camburg, links der Landstraße nach Großheringen, befindet sich im Laubwald eine interessante Kirchenruine, die Cyriakskirche, die von Erfurter Mönchen erbaut sein soll.



Eine Urkunde von 1121 bescheinigt dieser romanischen Pfeilerbasilika die Zugehörigkeit zum Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk an der Saale.
Ursprünglich soll die Kirche Teil einer Burganlage (Burg Stöben - „Stubi“) gewesen sein. Sie war als Wehrbau konzipiert und sollte den Christen Schutz vor den heidnischen Slawen bieten. Eine noch erhaltene originale Schießscharte scheint dies auch zu bestätigen.
Im Mittelalter war die Kirche ein beliebter und viel besuchter Wallfahrtsort. Seit 1539 ist sie verwaist und diente den umliegenden Orten als Steinbruch.
Der frühmittelalterliche Kirchenbau im Ottonischen Baustil ist einer der wenigen noch teilweise erhaltenen Bauwerke dieser Zeit.



Erste archäologische Untersuchungen erfolgten schon 1885. Dabei entdeckte man zwei unterirdische Gänge. Einer ist mittlerweile vollständig verschüttet, ein anderer ist noch eine kurze Strecke begehbar.
Zurzeit erfolgen wieder Grabungen und Restaurierungen des Mauerwerkes.
Nach der Besichtigung ist eine Wanderung zur „Hölle“ sehr zu empfehlen.



Unmittelbar hinter der Ruine beginnt ein gut beschilderter Wanderweg auf die Höhen über dem Saaletal durch herrliche Natur. Man tangiert hier auf einem Feld die frühere Hinrichtungsstätte der Camburger, den „Galgen auf dem Lischwig“. In unmittelbarer Nachbarschaft, der „Hölle“, blickt man in das Saaletal.



Hier ist ein Abstieg bis zum Ortsrand Camburg als Rundweg möglich.
Wenn Sie nach der Wanderung Appetit auf original Thüringer Saalewein verspüren, ist noch ein Abstecher in die am Saaleufer liegende Straußenwirtschaft nach Kaatschen-Weichau ein paar Kilometer nördlich von Camburg lohnenswert.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Vereine und Verbände

Landesverband Thüringen

Ein Nachwuchsskater gesucht

Offensichtlich ist beim Nachwuchs das Interesse an Skat derzeit nicht all zu groß. Kahla galt lange als das Vorzeigemodell in Thüringen, seit 2 Jahren jedoch herrscht Flaute. Um nun am Tandemturnier Jung / Alt teilnehmen zu können, wird wenigstens ein Jugendlicher unter 18 Jahren gesucht, der mit Ludwig Wahren gemeinsam diese Thüringer Meisterschaft spielen möchte. Wo hat man schon die Chance, mit ebenfalls unerfahrenen Jugendlichen auf Anhieb ohne sich qualifizieren zu müssen, eine Thüringer Meisterschaft spielen zu dürfen? Wer möchte, meldet sich am 2. oder letzten Freitag ab 18 Uhr im Vereinslokal “Dohlenstein”.

Stadtmeisterschaft Rommé

Scheinbar noch von der Olympiade beflügelt, katapultierte sich Ludwig Wahren mit einem überragenden Tagesergebnis von 1207 Punkten an die Spitze. Im direkten Aufeinandertreffen mit der bisherigen Spitzenreiterin Sigrid Hillmann betrug die Differenz zwischen Beiden an diesem Tag unglaubliche 1676 Punkt!! Im Tagesergebnis erneut 2. Heidi Sievers mit 536 Pkt., 3. Werner Krause, 483 Pkt., 4. Anne Wahren, 445 Pkt., 5. Doris Blumenstein, 444 Pkt., 6. Inge Schramm mit 309 Pkt.
Gesamtwertung: 1. Ludwig Wahren, 4915 Pkt., 2. Werner Krause, 4044 Pkt., 3. Sigrid Hillmann, 3616 Pkt., 4. Anne Wahren, 3416 Pkt., 5. Ernst Sievers, 3263 Pkt., 6. Heidi Sievers, 3260 Pkt., 7. Wiltrud Schmidt, 2358 Pkt.
Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e. V.



Brunnenchronik des Kahlaer Marktbrunnenvereines

Der Marktbrunnenverein hat sich entschlossen seine Brunnenchronik zu überarbeiten und zu vervollständigen, um die Geschichte der vergangenen und zukünftigen Brunnenfeste dauerhaft zu dokumentieren.
Aus diesem Grund bitten wir um die Mithilfe der Bürger, die Bilder, Filme, Videos Niederschriften oder Zeitungsdokumente leihweise zur Verfügung stellen können.
Der Verein wird mit dem Einverständnis der Besitzer Kopien anfertigen
Auch andere Dokumente aus den Familienarchiven, die Bezug auf die Brunnen in der Stadt Kahla aus vergangener Zeit haben, werden gern angenommen.
Wir bitten, die Materialien im Sekretariat des Rathauses mit Angabe der Besitzeranschrift abzugeben.
Arnhold
Vorsitzender
Kahlaer Marktbrunnenverein

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel. : (036424) 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	08:00 - 12.00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	08:00 - 12:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe -Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 18.08. bis 22.08.2008 und vom 25.08. bis 29.08.2008

Montag, 18.08.08 und 25.08.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 19.08.08 und 26.08.08
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 20.08.08 und 27.08.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 21.08.08 und 27.08.08
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafe
Freitag, 22.08.08 und 15.08.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Ein musikalisches und kulturelles Erlebnis

in der Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am 23. Juli diesen Jahres wurde in die Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität zu einem
Nachmittag zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Die Veranstaltung war gut besucht, selbst Senioren, welche nicht so oft kommen, konnten begrüßt werden. Nachdem alle Anwesenden mit Kaffee und Kuchen versorgt waren, begann der offizielle Teil. Frau Pilling brache mit musikalischer Begleitung von Herrn H.-G. Fischer mit ihrer wunderbaren Stimme mehrere Lieder zu Gehör. Es war einfach ein Genuss ihr zuzuhören. Zur Abwechslung wurden von ihr noch Gedichte, die zum Teil zum Nachdenken über das Leben anregten, vorgetragen. Gemeinsam mit allen Anwesenden wurden ebenfalls in Begleitung von Herrn Fischer einige bekannte Volkslieder gesungen, was ebenfalls viel Freude bereitete. Dieser Nachmittag war wunderschön. Selbst Herr Bartholmé aus Jena blieb bis zum Schluss anwesend.
An Frau Pillino und Herrn Fischer ist ein großes Dankeschön auszusprechen.
Es ist zu wünschen, dass so ein gelungener Nachmittag mal der stattfinden würde.

J. Matuszewski

Sportnachrichten

Mountainbiketeam Saalerad.de erfolgreich beim Dolomiti-Superbike 2008



Am 6. Juli 2008 fand im italienischen Niederdorf / Südtirol zum 14. Mal das härteste Mountainbikerennen der Dolomiten statt. Unser in diesem Jahr vom Radladen Förster Kahla gegründetes MTB-Team wollte sich bei diesem internationalen Rennen zum ersten Mal präsentieren. Neben dem Organisator Ronny Förster waren außerdem folgende hochmotivierte Hobbybiker am Start: Torsten Förster, Sven „Totti" Riedel, Dirk Büchel, Petrick „Geht was" Brückner, Uwe Gehlich und Stefan Horvath. Nach 59 km und schweißtreibenden 1700 Höhenmetern hatte jeder von uns seinen ganz persönlichen Sieg errungen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Radladen Ronny Förster bedanken, der durch seine professionelle Arbeit ein pannenfreies Rennen ermöglichte. Vielen Dank auch an Petrick, der uns seinen Bus zur Verfügung gestellt hat sowie an Stefanie Punga, dem treuen Fan des Teams.
Bis bald und Kette rechts!

MTB-Team Saalerad.de

Sonstige Mitteilungen

Kahla´er Jahrgangtreffen 1987 - 2007 Teil II

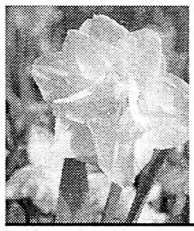
Auf vielfachem Wunsch hin werden wir unser "21jähriges Jahrgangsklassentreffen" am 04.10.2008 im Anglerheim Kahla feiern. Wie im letzten Jahr sind alle Mitschüler des Abschluss-Jahrganges 1987 hierzu herzlich eingeladen. Dieses Treffen beginnt so gegen 17 Uhr steht unter dem Motto " after one year".
Wir gehen nicht davon aus, dass sich dies nun jährlich wiederholt, sondern lediglich eine kleine Nachfeier vom letzten Jahr sein soll. Das letzte Treffen war so super aber die Zeit ver-ging viel zu schnell. So haben wir nun die Möglichkeit, da weiterzumachen, wo wir im letzten Jahr aufhören mussten. Viele Mitschüler fragten uns nach einer Fortsetzung. Nun...hier ist Teil II. An diesem Abend gilt Eintritt frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es wird Gegrilltes geben und keiner muss durstig bleiben. Jedoch geht Speis-und Trank auf eigene Rechnung.
Auch der DJ vom letzten Jahr wird mit dabei sein.
Um die Kosten nicht ins Unermessliche zu treiben, werden wir nicht jeden schriftlich einladen können. Daher bitten wir um Deine Hilfe. Bitte sag es einfach an alle Dir bekannte Mitschüler unseres Jahrganges weiter. Kahla ist für seinen "Buschfunk" bekannt, also wird sich diese Einladung sicher schnell rumsprechen. Uns ist bewusst, dass wir damit leider nicht alle erreichen können. Aber wer da ist, ist eben da. Die Fete wird auf jeden Fall stattfinden.
Deine Fragen wird Dir Peter Krahner gewiss gern beantworten. (Tel.: tagsüber 0172/3615045 oder abends 03661/670292). Gern kannst Du Dich auch bei Peter per Mail (peterkrahner@web.de) melden und Dein Dabeisein ankündigen.
So nun kannst Du Dich dicke auf unser "Jahrgangstreffen Teil II" freuen. Wir hoffen auf Deine Unterstützung und freuen uns, Dich am 04.10.2008 im Anglerheim wieder zu sehen.
Tschau, und bis bald

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

Familienanzeigen

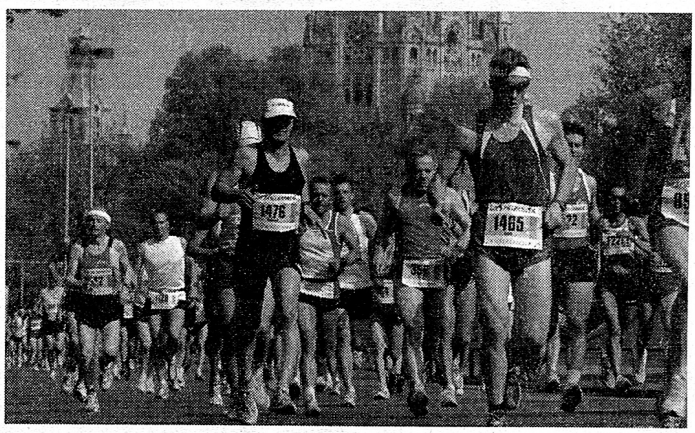


in Ihrem Amtsblatt
erreichen Freunde,
Bekannte und Verwandte

Anzeige

Deutschland im Lauffieber

Beim Ausdauersport auf einen ausgewogenen Mineralstoffhaushalt achten



Ob City- oder Panorama-Marathon, ob Firmen- oder Kirchenlauf, ob für Senioren oder für Bambini: Auch diesen Sommer grassiert wieder der Lauf-Hype in Deutschland. Die Massenveranstaltungen boomen bereits seit Mitte der 90er Jahre mit steigender Tendenz. Laut Allensbacher Werbeanalyse laufen 15,4 Millionen Deutsche in ihrer Freizeit. Und darunter sind nicht nur junge Leute: Rund zehn Prozent der über 50-Jährigen bringen beim Laufen ihren Körper in Schwung.

Das Alter spielt keine Rolle

Für die Beliebtheit dieses Ausdauersports gibt es gute Gründe. Laufen kann man fast überall und kaum eine Sportart ist so leicht zu erlernen, unabhängig vom Alter.

Das weiß auch Rolf H.: „Ich war früher der totale Sportmuffel. Dann hat mich ein Kollege erstmals zum Joggen überredet." Seither gab es für den 57-jährigen Angestellten kein Halten mehr. „Ich wurde schnell richtig fit und laufe inzwischen drei Mal pro Woche." Der Berliner will im August sogar den Halbmarathon in seiner Heimatstadt bewältigen. Wie vielen Freizeitsportlern, die bei Laufevents mitmachen, geht es ihm nicht darum, zu den Besten zu gehören: „Ankommen ist das einzige, was zählt!"

Lust statt Frust beim Training

Eine lange Laufstrecke erfolgreich zu bewältigen, ist ein Ziel, das Unsportlichen unendlich fern scheint. Doch mit konsequentem Training ist dieser Meilenstein selbst für Ältere erreichbar. Einfach loslaufen sollte niemand. Eine ärztliche Untersuchung ist vorab zu empfehlen, insbesondere bei Übergewicht oder Herzproblemen. Der Arzt sollte abklären, ob Herz und Gelenke der sportlichen Belastung gewachsen sind. Hat er grünes Licht gegeben, neigen gerade Laufneulinge dazu, sich zu überfordern. Sie laufen zu schnell und zu weit, geben Muskeln und Gelenken keine Zeit, sich an die neue Belastung zu gewöhnen. Ein Pulsmesser hilft, den richtigen Trainingsrhythmus zu finden.

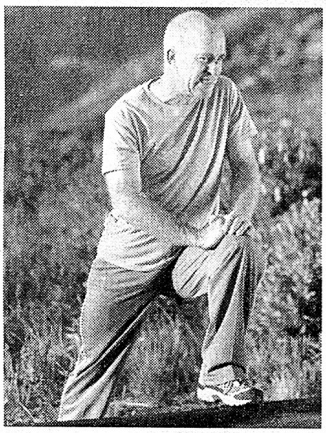
Hoher Magnesiumbedarf im Ausdauersport

Ebenfalls wichtig: Eine ausgewogene Ernährung, denn der Körper kann Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente nicht selbst herstellen. Gerade Ausdauersportler haben aber einen erhöhten Bedarf, unter anderem an Magnesium. Eine ausreichende Versorgung mit diesem lebenswichtigen Mineralstoff, von dem über 300 Stoffwechselprozesse abhängen, ist Grundvoraussetzung für eine optimale körperliche Leistungsfähigkeit. Magnesium kontrolliert unter anderem das Funktionieren des Muskelapparates und steuert die Reizübertragung auf Muskeln und Nerven. Das so genannte „Leistungsmineral" hat große Bedeutung für die Arbeit zahlreicher Enzyme, beispielsweise bei der Verbrennung von Kohlehydraten und Fetten. Es ist am Aufbau des Skelettsystems und der Knochen beteiligt und gibt darüber hinaus dem Herzmuskel Kraft. Daher kann eine optimale Magnesiumversorgung auch das Herzinfarktrisiko senken – ideal in Kombination mit dem Laufen, der Nummer 1 unter den Ausdauersportarten für Herz und Kreislauf.

Ausgewogene Ernährung alleine reicht nicht

Die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlene Magnesiumzufuhr bei Erwachsenen liegt bei 300 bis 400 mg pro Tag. Bei Sportlern erhöht sich der Bedarf: Wird intensiv trainiert, steigt der Verbrauch des Minerals durch die Muskeln an. Außerdem wird Magnesium beim Schwitzen ausgeschieden. Aber auch Schwangere und Stillende, Diabetiker und ältere Menschen brauchen mehr Magnesium als der Durchschnitt. Zudem steigern Stress und Überbelastung den Magnesiumbedarf. Ein deutliches Anzeichen für einen Mangel sind Muskelverspannungen und Muskelkrämpfe. Der Körper kann auch mit Nervosität, Leistungsschwäche, Konzentrations- und Schlafstörungen sowie Herz-Kreislauf-Problemen reagieren. Da sich ein Mehrbedarf an Magnesium nur schwer über die Nahrung decken lässt, ist Ausdauersportlern zu empfehlen, zusätzlich Magnesium einzunehmen. Hierfür bieten sich beispielsweise Nahrungsergänzungsmittel an (z.B. Magnetrans® aus der Apotheke). Damit der Körper leistungsfähig bleibt und die Teilnahme am nächsten großen Laufevent ein Erfolg wird.

Gesund trainieren



Bei Dehn- und Lockerungsübungen nach dem Sport erholt sich der Körper.

Was Sie beim Training sonst noch beachten sollten:

- Treiben Sie regelmäßig Sport. Trainieren Sie lieber in kürzeren Einheiten und kürzeren Abständen, als sehr lange und dafür unregelmäßig.
- Durch Aufwärmübungen vor der Trainingseinheit lassen sich Sportverletzungen minimieren.
- Achten Sie auf geeignete Sportbekleidung und -ausrüstung, z.B. die richtigen Laufschuhe.
- Suchen Sie sich Mitstreiter: Sport in Gesellschaft macht doppelt so viel Spaß.
- Vermeiden Sie einseitige Belastungen und variieren Sie die Trainingsinhalte. Kombinieren Sie Jogging z.B. mit Nordic Walking und/oder leichtem Krafttraining für den Muskelaufbau.
- Falscher Ehrgeiz ist nicht angebracht. Ihr Körper sagt Ihnen, wann Sie besser aufhören sollten. Vor einem Laufevent ist eine gute Trainingsvorbereitung unerlässlich.

Expertenrat zur Sportlergesundheit:



Der Diplom-Ernährungswissenschaftler Stephan Lück sagt Ihnen, worauf es bei der Ernährung ankommt:

- Nehmen Sie sich Zeit zum Essen und achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung, um den Körper mit allen Mineralstoffen und Spurenelementen zu versorgen.
- Durch Ausdauersport erhöht sich insbesondere der Magnesiumbedarf. Besonders magnesiumreich sind Nüsse, Vollkornprodukte, grünes Gemüse, Hülsenfrüchte wie Bohnen und Erbsen, Fisch und Geflügel. Zusätzlich empfiehlt sich die Einnahme eines Magnesiumpräparats (z.B. Magnetrans®), damit die Muskeln optimal arbeiten können. Zudem beugt es Krämpfen vor.
- Trinken nicht vergessen: Gerade im Sommer besteht die Gefahr, dass der Körper sonst austrocknet und die Körpertemperatur nicht mehr regulieren kann. Geeignet sind Wasser und ungesüßte Früchtetees.
- Finger weg von Cola, Limo, gekauften Eistees und „Power-Drinks", denn sie sind stark gezuckert.
- Sport verträgt sich nicht mit Alkohol und Rauchen. Diese Risikofaktoren sollten Sie weitgehend vermeiden.

Mosambik

Sicher vor Vertreibung

Land ist in Mosambik Staatseigentum. Es wird den kleinbäuerlichen Familien zur Bewirtschaftung nur überlassen. Der Staat kann sie aber jederzeit wieder vertreiben. Nur Genossenschaften dürfen Land erwerben. „Brot für die Welt" hilft den Bauernfamilien, sich zu organisieren und gemeinsam Land zu kaufen. Unsere Experten beraten sie bei der Vermarktung. Bäuerinnen lernen in den Versammlungen ihre Rechte kennen.
Mit Ihrer Unterstützung können wir weiteren Familien helfen.

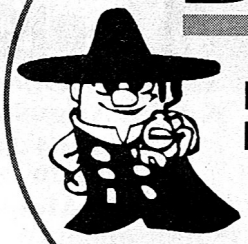
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE e.K.



Innungs-Betrieb

Qualitätsverbund Dach Komplett

Meister-Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

Mehr erreichen Basler Versicherungen

Kfz-Versicherung mit Bonussystem

Sie wollen TOP-Leistungen zu attraktiven Konditionen?
Z.B. Treuerabatt, Bündelnachlass, Schutzbrief inklusive.

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstraße 50 · 07768 Reinstädt
Tel 03 64 22/6 00 02
Frank.Haase@basler.de

Herbstein** im schönen **Vogelsberg
***Ferienwohnung**, 40 m², zu vermieten.*
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort.
Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

Information für unsere Leser und Inserenten
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



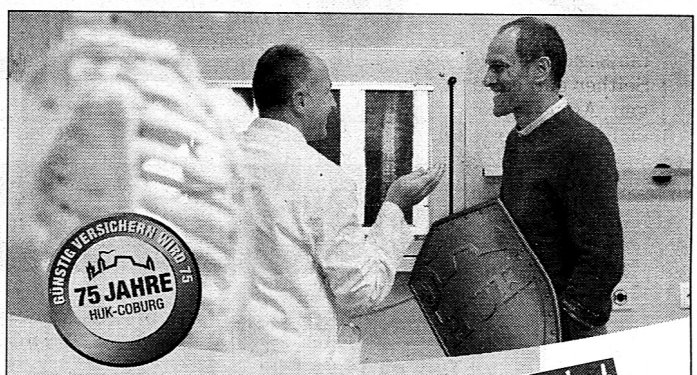
Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



Berufsunfähigkeit
Kein Beruf ohne Risiko

FINANZtest Juli 2008
Berufsunfähigkeitsrente mit Todesfallschutz
»Testsieger«

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21


RiCOS
FAHRSCHULE

Kahla, August-Bebel-Straße 13
Tel.: 03 64 24 - 5 01 54 oder
01 70 / 8 28 58 14
Auto- und Motorradfahren lernen
Punkte abbauen - Probezeit bestehen
Finanzieren
Neuer Kurs: Dienstag, 26. Aug., 18.00 Uhr
Gute Preise, gute Ausbildung

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

SZ Telecom
SZ Telecom
Montag bis Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00
Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960

Mobilfunk
Tarif ab 14,95 € im Monat


Sonderangebot Nokia N95 8GB
Time-Power* oder SMS-Power*
3600 Frei-Minuten & 360 Frei-SMS!
oder 3600 Frei-SMS & 360 Frei-Minuten!
Kein Anschlusspreis!* 180,- € Gesprächsguthaben bei T-Mobile und Vodafone!*


T-Mobile – Vodafone – E-Plus – O2
Mobilcom – Talkline – Telco VictorVox - Debitel
...oder verlängern Sie bei uns Ihren Vertrag!

Festnetz
Festnetz schon für 10,- € im Monat
Im Preis enthalten:
Grundgebühr
+
Alle Gespräche ins dt. Festnetz kostenfrei!
Rufnummer können Sie behalten

DSL
Komplettanschluß schon ab 19,90 €
(keine Telekom nötig)
Im Preis enthalten:
Festnetzanschluß
DSL- 2000
Internetflat
Autorisiert für folgende Anbieter:
Versatel
Arcor
Vodafone
Alice
T-Com

*Gilt bei Abschluss eines mobilcom-Kartenvertrages im Tarif Time-Power (150 Inklusiv-Minuten und 15 Inklusiv-SMS) und SMS-Power (150 Inklusiv-SMS und 5 Inklusiv-Minuten) in allen Netzen, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis 24,95 € (entfällt in den Netzen T-Mobile und Vodafone). Der mtl. Paketpreis inkl. load-Option beträgt 30,95 €. Die mtl. Inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche (außer z. B. Service- und Sondernummern) ins dt. Festnetz und ins gleiche Mobilfunknetz sowie Mailboxabfrage, die mtl. Inkl.-SMS werden angerechnet auf den nat. SMS-Versand in alle dt. Mobilfunknetze. Standard-Inlandsgespräche außerhalb des Minutenpakets in alle Netze kosten von 0,29 €/Min. bis 0,49 €/Min.. In den Netzen T-Mobile und Vodafone erhalten Sie 100 € Gesprächsguthaben,
diese sind 6 Monate gültig, jeweils ab der 2. Rechnung erkennbar und gültig für alle Verbindungen (Telefonie, auch Sonderrufnummern), SMS und MMS (auch GPRS-Verbindungen). Grundpreis und Paketpreise werden nicht beim Gesprächsguthaben berücksichtigt. Das Gleiche gilt für Optionen (mload etc.), SMS-Paketpreise etc..

Die Datenoption surf small beinhaltet mtl. Inklusivvol. von 5 MB für 4,95 €/Monat. Dieses gilt für nat. ein- und abgehenden paketvermittelten Datenverkehr im dt. Vodafone-Netz über den APN web.vodafone.de. Die Taktung ist 10 KB, der Folgepreis ist 0,04 €/10 KB. Die Nutzung von VoIP ist ausgeschlossen. Es wird pro Verb., spätestens jed. nach 1 h auf die nächste Abrechnungseinheit aufgerundet und entsprechend abgerechnet. Nicht verbrauchtes Inklusivvol. verfällt am Ende eines Monats. Die Mindestlaufzeit für die Option beträgt 3 Monate. Innerhalb der Mindestlaufzeit ist eine Kündigung nicht möglich. Die Laufzeit der Option verlängert sich autom. um 1 Monat, wenn nicht 2 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Wechsel der Option ist nur zum Ende der Laufzeit einer Option möglich. Der Wechsel wird dann zum 1. des Folgemonats gültig.


Jetzt auch Gas zu 6 Cent günstiger pro m³!!!